

„Nimm und lies!“

tritt 1933 in den zehnten Jahrgang ein

Der Jahrgang 1933 hat voraussichtlich 6 Hefte

Heft 1 erscheint am 2. Februar

Dieses Heft wird u. a. folgendes enthalten:

1. Die neuen Bücherreihen
2. Richard Wagner
3. Übersicht über die wichtigsten Neuerscheinungen der letzten Zeit („Wähle und kaufe!“)
4. Kurzbesprechungen

Anzeigen erbitten wir umgehend

**Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen



Ich übernahm erneut die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

Peter Heine & Co., Verlag
Warendorf/Westfalen

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche.

In Schlesien

Buchhandlung mit Nebenbranchen zu kaufen gesucht. Angebote über kleine und mittlere Objekte (werden streng vertraulich behandelt) und die nur Höhe der Kaufsumme, Umsatz, Ladenmiete und Wohnungsverhältnisse enthalten, bitte ich unter Nr. 111 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Stellenangebote

**Für die Bezieher von
Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen
in Nr. 21 des Börsenblattes
vom 25. Januar 1933.

Stellengesuche

Suche für meinen Sohn (Ober-
tertia) zum 1. 4. 1933 oder später
Stellung als

Volontär oder Lehrling.

Hermann Nodde,
Reichsbahn-Sekretär,
Görlitz (Schles.), Emmerichstr. 39

Da die Mittel f. e. Studium fehlen, suche ich für m. Sohn, 20 Jahre
Abiturient 1932,

f. sof. od. sp. Stellung irg. welcher Art in größ. vielseit. Verlag oder Kunsthandlung, wo er seine mannigf. Begabung verwert. kann. **Bild-kunst jegl. Art:** Federzeichnung, Buchillustr., Plakate, überh. Zeichnung. jeder Art. Gut. Farbensinn. Leichte geschickte Hand. Interesse f. jedes Kunstgewerbe. Ausgespr. Begabg. f. **Buchbinderei.** Ruhiges, besch. Wesen. Angen. Neugierig. Verspricht b. entspr. Anleitg. u. Weiterbildg. erfl. Kraft zu werden. Zeugn. u. Referenzen stehen z. Verfügung. Gesl. Angebote unter Nr. 117 d. die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen

Reisevertreter,

an korrektes, intensives Arbeiten gewöhnt, sucht noch 1 od. 2 Ver-lage; sehr gut bei Leihbibliotheken eingeführt. Angebote u. # 128 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Disponenden D.-M. 1933

bis zu 3/4 des gelieferten Be-trages, soweit nicht mehr ab-gesetzt, gestattet. Alte Dispon. aus den Jahren 1929 u. 30 nicht mehr gestattet. D.-M.-Fakturen werden nicht versandt.
Paul Nähter, Blg., Stuttgart-S.

111 Schulfedern, Groß 65, 5 à 60,
bei 10 Gr. à 55;

25 Gr. à **50 Pf.**

Solange Vorrat! Kuponringe, **5.40**
allerbeste Qual., Kilo nur
Blau- u. Rotstifte, Groß **4.25**
1000 Bl. Ia Kohlepapier **13.75**
C. Ludwig, Reife.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen der **Verlag Tradition Wilhelm Kolt GmbH., Berlin**, jetzt Charlottenburg 2, Marchstraße 23, ist nach Ablehnung des Vergleichsverfahrens am 19. 1. 1933, 11,45 Uhr, das Konkursver-fahren eröffnet worden. (84 N 17. 33.) Verwalter: Dr. Maas, Charl. 2, Hardenbergstraße 1a. Frist zur An-meldung der Konkursforderungen bis 6. 3. 1933. Erste Gläubiger-versammlung: 20. 2. 1933, 11,30 Uhr, — mit erweiterter Tagesordnung: Einstellung mangels Masse — im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstr. 13—14. Prüfungstermin am 7. 4. 1933, 12 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße Nr. 13/14. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 18. 2. 1933.

Amtsgericht Berlin-Mitte. Abt. 84.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 19 vom 23. Januar 1933.)